

**Informationen nach Artikel 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)
über die Verarbeitung personenbezogener Daten**

Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

In der OpenLibrary der Bibliothek Aachen am Standort Depot Talstraße werden zu Zeiten, in denen keine Betreuung durch Mitarbeiter*innen vor Ort erfolgt, Videoaufzeichnungen von allen Personen erzeugt, die sich in dem Bibliotheksraum aufhalten. Diese Zeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Videoaufzeichnung ist Verarbeitung personenbezogener Daten.

Der Aufenthalt in den Bibliotheksräumen in nichtbedienten Zeiten ist grundsätzlich nur Personen gestattet, die registrierte Leser*innen der Bibliothek Aachen sind. Im Rahmen der Registrierung wurden Sie auch über die Nutzungsbedingungen der OpenLibrary informiert.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung:

Stadt Aachen – Die Oberbürgermeisterin

Stadtbibliothek Aachen

Couvenstraße 15

52062 Aachen

Tel.: 0241-432 38000

E-Mail: bibliothek@mail.aachen.de

Datenschutzbeauftragter:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Stadt Aachen

Tel.: 0241-432 1470

E-Mail: datenschutz@mail.aachen.de

Datenkategorien und Zweck der Verarbeitung:

Verarbeitung ist gem. Art. 4 Nr. 2 DS-GVO u.a. das Erheben, Speichern, Übermitteln und Nutzen der personenbezogenen Daten zur Erledigung des beschriebenen Vorgangs und zur Erfüllung des damit einhergehenden Zwecks. Personenbezogene Daten sind gem. Art. 4 Nr. 1 DS-GVO alle Informationen zu einer natürlichen Person, die eine Identifizierung dieser Person direkt oder indirekt ermöglichen.

Die von Ihnen erhobenen Daten sind folgenden Datenkategorien zuzuordnen:

- Videoaufzeichnungen

Die Videoaufzeichnungen dienen der Wahrnehmung des Hausrechts gemäß der Nutzungsordnung und dem Schutz des Eigentums vor Zerstörung oder Entwendung. Die Videoaufzeichnungen werden nur im Bedarfsfall und ausschließlich von dazu berechtigten Personen gesichtet. Sollten Vorfälle zu verzeichnen sein, werden solche Videosequenzen den Strafverfolgungsbehörden als Beweismittel zur Verfügung gestellt. Die Videoaufzeichnungen werden nicht ohne Anlass gesichtet und keinesfalls zur Profilbildung von Besuchern verwendet.

Die Erhebung und Verarbeitung der Daten erfolgen auf Grund folgender Rechtsgrundlagen:

Gemäß § 20 Abs. 1 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW) ist es öffentlichen Stellen gestattet, Videoüberwachung in öffentlich zugänglichen Bereichen durchzuführen, wenn dies zur Wahrnehmung des Hausrechts und zum Schutz des Eigentums oder Besitzes erforderlich ist.

Mögliche Empfänger der Daten sind:

Ihre Daten werden ausschließlich bei der verantwortlichen Stelle verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben. Sollte ein Vorfall erkennbar sein, der den Einsatz von Strafverfolgungsbehörden erforderlich erscheinen lässt, können Videosequenzen, die einen entsprechenden Sachverhalt aufgezeichnet haben an diese Behörden weitergegeben werden.

Dauer der Datenspeicherung:

Die Videoaufzeichnungen werden maximal 72 Stunden gespeichert und dann automatisch gelöscht. Für Videosequenzen, die als Beweismittel verwendet werden gelten die gesetzlichen Aufbewahrungszeiten.

Rechte der Betroffenen:

Findet die Datenverarbeitung auf Grund einer persönlichen Einwilligung statt, dann haben Sie nach Art. 7 (3) DS-GVO das Recht, diese Einwilligung ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Dies gilt nicht für die bereits vorgenommene Verwendung Ihrer Daten in der Vergangenheit, sondern nur für die Zukunft.

Sie sind gemäß Art. 15 DS-GVO jederzeit ohne Angabe von Gründen berechtigt, kostenfrei von der verantwortlichen Stelle Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Sie haben nach Art. 20 DS-GVO weiterhin das Recht, Ihre personenbezogenen Daten in einem direkt übertragbaren (digitalen) Format von dem Verantwortlichen anzufordern, sofern Ihre Daten dort digital gespeichert werden. Sie können gem. der Artt. 16, 17, 18 DS-GVO bei nachvollziehbaren Gründen eine Berichtigung, die Einschränkung der Verarbeitung oder das Löschen Ihrer Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie gem. Art. 21 DS-GVO gegen die Datenverarbeitung gemäß Art. 6 (1) lit. e) DS-GVO, die zur Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt und gegen die Verwendung Ihrer Daten bei Direktwerbung Widerspruch einlegen. Das Einfordern dieser Rechte können Sie entweder postalisch oder per E-Mail an die verantwortliche Stelle übermitteln. Sie können sich zu Fragen des Datenschutzes auch an den zuständigen Datenschutzbeauftragten wenden. Schließlich möchten wir Sie auf Ihr Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DS-GVO hinweisen.

Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW)

Postfach 20 04 44 · 40102 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211-38424-0

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de